Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

28.10.1863 (No. 296)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 296. Mittwoch den 28. Oktober 1863.

Evangelische Bezirksarmenpflege.

Danksagung.

Durch die Gnade Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs ist uns auch dieses Jahr die huldvolle Gabe von 500 Wellen aus dem Hardtwalde zur Austheilung an Arme der evang. Gemeinde zugewiesen worden, wofür wir hiermit unsern unterthänigsten Dank aussprechen.

Der Vorstand.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unserer Anstalt auch für diesen Winter wieder ein Geschenk von 500 Stück Wellen allergnädigst zu verwilligen geruht, wofür wir auch hier unsern unterthänigsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1863.

Das Comite.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Einladung zu einer außerordentlichen Generalversammlung.

Wir bringen die in Nr. 288 dieses Blattes erschienene Einladung zu der **am 29. d. M., Nachmittags 3 Uhr, im Saale des Bürgervereins dahier** stattfindenden Generalversammlung mit dem Ersuchen um zahlreiches Erscheinen in Erinnerung.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1863.

Der Verwaltungsrath.

Holzlieferung.

Für die Garnison Karlsruhe mit Durlach sind für 1864/65 erforderlich:

89 Klafter Waldbuchen- und
207 „ Waldtannenholz.

Diejenigen, welche diese Lieferungen übernehmen wollen, haben ihre Angebote bis Dienstag den 3. November d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem Bureau der Großh. Garnisons-Commandantschaft einzureichen, später einkommende Angebote bleiben unberücksichtigt.

Die Soumittenten haben bei der um 10 Uhr stattfindenden Eröffnung der Angebote anwesend zu sein.

Die Lieferungsbedingungen können bei der unterzeichneten Verwaltung täglich eingesehen werden. Karlsruhe, den 23. Oktober 1863.

Großh. Kasernverwaltung.
Seubert.

Strohlieferung.

Für die Garnison Karlsruhe mit Durlach sind 1200 Bund Kornstroh erforderlich, wovon 600 Bund im Monat Dezember 1863 und 600 Bund im Monat Mai 1864 zu liefern sind.

Diejenigen, welche diese Lieferung übernehmen wollen, haben ihre Angebote bis Freitag den 30. d. M., Vormittags 10 Uhr, auf dem Bureau der Großh. Garnisons-Commandantschaft einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen können bei der unterzeichneten Verwaltung täglich eingesehen werden.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1863.

Großh. Kasernverwaltung.
Seubert.

Aufforderung.

Seit dem 1. Oktober sind sämmtliche städtischen Abgaben verfallen; es werden daher Diejenigen, welche noch im Rückstande haften, zur ungesäumten Zahlung aufgefordert.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1863.

Stadtkasse-Verrechnung.
Daler.

Lotterie.

Nr. 15,677. Bei der heute dahier stattgehabten Verloosung zweier Albums haben die Loosnummern 13 und 212 gewonnen.

Bruchsal, den 24. Oktober 1863.

Großh. Oberamt.
Leiber.

Versteigerung von Verschlägen.

Mittwoch den 28. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden im Gebäude Großh. Handelsministeriums, Herrenstraße Nr. 1, eine Anzahl Verschläge von Tannen- und Buchenholz, großen-

theils von sehr starken Dimensionen, öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber einladen.

Die Verschäge können täglich in Augenschein genommen werden.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1863.

Oberrevision Großh. Handelsministeriums.

Dungversteigerung.

Nächsten **Montag den 2. künftigen Monats**, Nachmittags halb 3 Uhr, wird der Pferdedünger aus den Stallungen zu Gottesaue für den Monat November gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1863.

Verrechnung des Großh. Feldartillerie-Regiments.

G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

Holzversteigerung.

Unterzeichneter läßt **Freitag den 30. Oktober**, Nachmittags 1 Uhr, in der Krone in Pfortz (Pfalz) eine Parthie Bauholz, Fenster und Thüren gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigern.

Jakob Hutzel.

Holzversteigerung.

Heute, **Mittwoch den 28. d. M.**, Nachmittags um 3 Uhr, läßt der Unterzeichnete zu **Maximiliansau** (badischer Seite) 150 Loose Abfallholz und Späne versteigern.

C. Thunes.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 97, im Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus wegen Wegzug sogleich zu vermiethen. — Auch ist daselbst ein Schienenherd zu verkaufen.

Wohnung mit Laden zu vermiethen.

Langestraße Nr. 207 ist ein Logis, bestehend aus vier Zimmern und Laden auf den 23. April zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

In einem ganz neu hergerichteten Hause der Stephanienstraße ist parterre eine freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche und sonstiger Zugehör, sogleich zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen

im öffentlichen Geschäftsbureau von

K. Schmitt,

Langestraße Nr. 147.

Mühlburg.

In der Hauptstraße Nr. 172 ist eine Wohnung im zweiten Stock zu vermiethen, bestehend in 4 ineinandergehenden tapezirten Zimmern sammt Küche, Keller, Speicherkammer und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen im Hause selbst.

Zimmer zu vermiethen.

In der Nähe der Kunstschule und der Infanteriekaserne sind im dritten Stock, auf die Straße gehend, 2 schön möblirte Zimmer mit einem oder zwei Betten an ruhige Leute sogleich zu vermiethen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Es ist ein Mansardenzimmer an ein solides Frauenzimmer sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermiethen. Zu erfragen alte Waldstraße Nr. 32 im untern Stock.

Ein schön möblirtes Zimmer ist sogleich billigst zu vermiethen: Bahnhofstraße Nr. 4 zwei Treppen hoch.

Langestraße Nr. 207 sind zwei geräumige Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sogleich zu vermiethen.

Ritterstraße Nr. 4, Mansarde, ist ein schönes gut möblirtes Zimmer auf den 1. November zu vermiethen.

Lokal zu vermiethen.

Es ist ein großes Gesellschaftslokal zu vermiethen. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 27. Daselbst ist auch ein großes Zimmer mit 3 Betten an 3 solide Arbeiter zu vermiethen.

Wohnungsgesuch.

Für eine stille Familie von zwei Personen wird auf den **23. April k. J.** in dem westlichen Stadttheile vom Marktplatze an eine Wohnung von **5** bis **6 Zimmern** nebst Zugehör zu miethen gesucht.

Deßfallsige Anerbieten wollen abgegeben werden auf dem

öffentlichen Geschäftsbureau von

Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

Keller-Gesuch.

Es wird ein Keller zu miethen und Fässer zu kaufen gesucht: Amalienstraße Nr. 37 im zweiten Stock.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 87 im Laden.

[Dienstantrag.] Es wird ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, gesucht, welches kochen, waschen und putzen kann. Zu erfragen vorderer Zirkel Nr. 3 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Es sucht sogleich ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, eine Stelle. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 84 im Hintergebäude im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen kann und sonst in häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht eine Stelle sogleich zu erhalten. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 16 im Hintergebäude im zweiten Stock.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das sehr gut im Bügeln und Nähen bewandert ist und Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen in der dritten Allee bei Bildhauer Günther.

[Dienstgesuche.] Eine perfekte Köchin sucht sogleich eine passende Stelle, sowie ein Mädchen, welches sich in eine Wirthschaft eignet und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 10 eine Stiege hoch.

Geübte Steindrucker

finden Beschäftigung. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.

Eine geschickte Büglerin wünscht Beschäftigung in oder außer dem Hause, am liebsten bei einer Wascherin. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Vermißter Hund.

Seit einigen Tagen wird ein ¾jähriger grauer Jagdhund, mit braunem Kopf und Ohren und einem braunen Fleck auf dem Rücken, vermißt. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Briefmarken

auswärtiger Länder sind billigst zu verkaufen: Erbprinzenstraße Nr. 33.

Leopold Spieß.

Bekanntmachung.

In Nr. 30 der Stephanienstraße ist der Betrieb eines Streckwerkes mit zwei Pferden frei geworden, und kann darüber das Nähere daselbst erfragt werden.

Kaufgesuche.

Alle Sorten altes **Papier** zum beliebigen Gebrauch, sowie zum Einstampfen wird zu kaufen gesucht und die höchsten Preise bezahlt. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Alte **Oefen** jeder Gattung, sowie getragene **Kleider** werden zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.

Benjamin Kahn.

Anzeige.

Der Unterzeichnete kommt wöchentlich zweimal hierher und kauft fortwährend gebrauchte Gegenstände, als: Kleider, Betten, Möbel, Waffen, einfache und Doppelflinten, Pistolen, Weißzeug, Papier zum Einstampfen und sonst zu anderm Gebrauch, und überhaupt alle in dieses Geschäft einschlagende Artikel und bezahlt die höchsten Preise.

Adressen beliebe man Adlerstraße Nr. 33 abzugeben.

Mayer Löwenstein
aus Bruchsal.

Freihandzeichnungs-Institut
von **Chr. Kiefer,**
kleine Herrenstraße Nr. 21.

Auf den 4. November können wieder Knaben im Alter von 8 bis 14 Jahren eintreten.

Privat-Bekanntmachungen.

Java-Kaffee's,

feinst und fein braunen, hochgelben und gelben, feinsten Speck- und feine grüne empfehle ich in großer Auswahl, unter Garantie für ganz reinen Geschmack, zu billigen Preisen bestens.

F. A. Sönning,
Waldhornstraße Nr. 54.

Frische Schellfische

empfiehlt

C. Däschner.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt ganz frische
holl. Brat-Bückinge,
sowie frische **Frankfurter Brat-** und **Leberwürste** ꝛc.

Brettener Honiglebkuchen

sind eingetroffen bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Ganz frische Schellfische,

Cabeliau, Bückinge zum Braten und Rohessen, Neunaugen, frisch ger. pommer'sche Gänsebrüste, Straßburger Gänseleberpasteten in Terrinen, ger. Rheinlachs, frischen russ. Caviar, Thunfisch, frischen Ochsenmaulsalat, Sardellen, Sardines à l'huile, Mixed-Pickles, Champignons, Perigord-Trüffel, engl. Senfmehl, frisch ger. Frankfurter Brat- und Leberwürste, Göttinger, Braunschweiger Salamiwürste, westphäl. Schinken,

feinsten grünen und schwarzen Thee empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Niederlage
der ächten
Dr. Romershausen'schen
Augen-Essenz,

fabrizirt von Dr. Apotheker **F. G. Geiß** in Aken a. d. Elbe,

bei **Franz Schäffer,**
Amalienstraße Nr. 14.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
— ganz **frische Schellfische**, —
frische **Whitestable Nativ Austern**, ächt **russ. Astrac.**- und **Elb-Caviar, Kieler Bückinge** und **Sprotten, mar. Ostsee-Brathäringe, mar. Brataal** und **Aal** in **Gelée, Bricken**, russ. mar. Sardellen, Sardines à l'huile, frisch ger. **Rheinlachs** ꝛc. ꝛc.

Dr. Pattison's

Gichtwatte,

Heil- und Präservativ-Mittel gegen **Rheumatismen aller Art**, als gegen Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Rücken- und Lendenschmerz, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreißen u. s. w.

Ganze Pakete zu 30 kr., halbe Pakete zu 16 kr. bei Hrn. **Karl Haußer**, Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Zeugnisse.

Ich wurde am 13 September in Folge Erkältung durch Zugluft von so schrecklichem Stechen und Reißen in den Obren befallen, daß ich es vor Schmerzen kaum aushalten konnte. Nach Anwendung verschiedener Mittel ohne Erfolg, legte ich ein Paket von Pattison's Gichtwatte über und andern Tags waren alle Schmerzen verschwunden.

Straubing (Baiern), 23. September 1862.

Joh. Hermann.

Seit einem Jahr litt ich an heftigen Rückenschmerzen, welche in letzerer Zeit sich so verschlimmerten, daß mir das Gehen und Bücken zur höchsten Beschwerde ward. Nach dem ersten Gebrauch der Dr. Pattison'schen Gichtwatte besserte sich mein leidender Zustand sehr merklich. Nach Anwendung der zweiten Auflage bin ich nicht allein von sämmtlichen Rückenschmerzen gänzlich befreit, sondern ich kann im 78. Jahre wieder ohne Schmerzen gut gehen, mich gut bücken und sogar ohne Beschwerde etwas von der Erde aufnehmen.

Münder am Deister, den 21. Februar 1863.

D. Krückeberg, Oberförster a. D.

Erdöl,

wasserhelles, empfiehlt

C. Däschner.

Cigarren,

russ. und griech. Cigaretten, sowie Cigarettenpapier, griech. Tabake, Embalema-, Cuba- und ächte Havanna-Cigarren empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Waschtisch-Einrichtungen

in vielen Formen zu billigen Preisen.

A. Winter & Sohn.

Gall-Seife,

verhindert das Ausgeben der Farben, stellt mattgewordene wieder her und nimmt alle Theer- und Fettflecken fort, empfiehlt

F. X. Weißbrod,
am Eck der Kreuz- und Zähringerstraße.

Seifen und Lichter

verkaufe ich von heute an zu herabgesetzten Preisen, und mache ich hauptsächlich auf die **prima Oleinkernseife** à 15 kr. per Pfund,

grau und roth marmorirte Kernseife à 13 kr. per Pfund

aufmerksam, die ich bei Abnahme von über 5 Pfund noch billiger erlasse.

Für gute Qualität wird garantirt.

Louis Zipperer,
Eck der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30.

Ganz frische Schellfische,

billiger, empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Theebrod

in großer Auswahl vorräthig stets frisch, sowie auf Bestellung feinen **Theekuchen** und **türkischen Bund** empfiehlt

Hofconditor **Konrad Ritzhaupt,**
Kreuzstraße Nr. 6.

Thee,

ächt chinesischer, in den bekannten feinen Sorten bei

Moritz Kahn,
Adlerstraße,
neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg.

Brust-Bonbons

von Klapprosen, Eibisch, Malz, Isländisch-Moos, Gummi, Jujube, Rahm ꝛc., sowie Quitten-, Apfel- und Aprikosen-Pasten empfiehlt als sehr auflösend

Hofconditor **Ritzhaupt,**
Kreuzstraße Nr. 6.

Harlemer

Blumenzwiebeln,

als: diverse Sorten Hyacinthen, Tulpen, Tazetten, Crocus, in schöner kräftiger Waare empfiehlt

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Winter-Handschuhe

für Herren, Damen und Kinder in großer und schöner Auswahl bei **Friedrich Wirth,** Nachfolger von C. H. Korn.

Winter-Handschuhe

für Herren, Damen und Kinder sind eingetroffen und empfiehlt

Wilh. Himmelheber, Kurzwaarenlager.

Filz- und Seide-Hüte

empfiehlt billigst

A. Planck, Eck der Langen- und Kasernenstraße.

Neu eingetroffen:

Feuergeräthständer, Leuchter, Schreibzeuge, Aschbecher &c.

bei **A. Winter & Sohn.**

Empfehlung.

Mein Lager **wollener Waaren** erlaube ich mir bei herannahendem Winter in empfehlende Erinnerung zu bringen, als: Unterjacken für Herren und Damen, Socken, Cachenez, Aermel, Pulswärmer, Ritterstaucher, Shäwlchen, Halstücher, Kinderschuhe, Kinderjäckchen, Litzenschuhe, Kapuzen in großer Auswahl und zu billigen Preisen.

F. Müller, Posamentier, Langestraße Nr. 96 und Amalienstraße Nr. 39.

Maschinenschmier-Knochenöl,

beste Schmier für Maschinen aller Art, laut vorliegenden Zeugnissen, empfehle ich billigst

J. D. Krieg, Herrenstraße Nr. 35.

Erdöl,

feinst gereinigtes, sowie Dochte, Lampenöl, Repsöl, Salatöl, Stearinlichter, vollwichtige, Sonnenlichter und Unschlittlichter billigst bei

W. E. Born, innerer Zirkel, Eck der Adlerstraße.

C. Stahl, Großh. Hoflieferant, Langestraße Nr. 107, empfiehlt Glacé-, Wasch- und dänischlederne Handschuhe, Winterhandschuhe, Herren-Halsbinden, Herren- und Knabenmützen, Hosenträger und Strumpfbänder zu den bekannten billigen Preisen.

NB. Handschuhwascherei und Färberei in allen Farben und Ledersorten.

Kirchhof-Kränze

von Moos und lebendem Grün mit und ohne Blumen in allen Farbenspielen, von 18 kr. an per Stück, in großer Auswahl bei

Karl Männing, Karl-Friedrichstraße Nr. 30.

Filz-Hüte

für **Damen** und **Mädchen,** neueste Form, billigst bei **H. Oreans.**

Empfehlung.

Von meinen Einkäufen zurück, erlaube ich mir, den verehrten Damen eine reiche Auswahl der neuesten Pariser Hüte, Putzhäubchen, Coiffüren, Bänder, Blumen, Federn, Schleiern ergebenst zu empfehlen.

Doris Herrenschneider, alte Waldstraße Nr. 22.

Gläserne Cigarren-Pfeifchen,

um die Cigarren durch Wasser zu rauchen, empfehlen **Alb. Glock & Comp.**

Englische Patent-Cork-Socks

(Gesundheitssohlen),

Filz-, Cork- und Stroh-Sohlen

empfiehlt billigst

F. W. Kölitz Wittwe, Langestraße Nr. 175 b.

Lampenschirme.

Louis Döring, Papierhandlung, Ritterstraße.

Mein reiches Lager in Lampenschleiern, Licht- und Lampenschirmen nebst den erforderlichen Messingklammen und Lichtschirmgestellchen halte ich bestens empfohlen.

Bei Abnahme von Dutzenden erlasse ich diese Artikel an Wiederverkäufer zu äußerst billigen Preisen.

Fruchtbranntwein

von dem markgräflichen Schloßgut Rothenfels, von ausgezeichneter Qualität und der sich vorzüglich zum Ansetzen von Früchten eignet, verkaufe ich die Maas zu 18 kr.; ebenso empfehle ich Kirschen- und Zwetschgenwasser, sowie Treberbranntwein.

Louis Steurer, am Spitalplatz.

Chemische Handschuhwascherei.

Amalienstraße Nr. 9 werden alle Arten Handschuhe schön und ohne allen Geruch gewaschen. Zugleich mache ich darauf aufmerksam, daß, wenn es nothwendig ist, man darauf warten kann.

Wilh. Linder, Säckler.

Rüben.

Von den sowohl zum Einschneiden als zum Grünkochen längst als die gehaltreichsten anerkannten runden gelben schottischen Rüben wird das Hundert zu 30 kr. verkauft in der Gärtnerei von

Karl Männing.

Anzeige.

Montags, Mittwochs und Freitags wird auf dem Markte

reinstes Rindschmalz

im Kleinen à 28 kr. per Pfund verkauft. Größere Parthien auf Bestellung billiger.

Schwedische Rthlr. 10. Loose,
Stadt Neuenburger Frcs. 10. Loose,
nächste Ziehung am 1. November,
Ansbach-Gunzenhauser fl. 7. Loose,
nächste Ziehung am 15. November,
sind kursmäßig bei mir zu haben.

Louis Steurer, am Spitalplatz.

Anzeige.

Heute Abend sind frische **Leber-** und **Griebenwürste** zu haben bei

Ludwig Morlock, Metzgermeister.

Das
Tagblatt für Pforzheim
empfiehlt sich
zu
Inseraten aller Art
unter
Zusicherung billigster Berechnung.

Literarische Anzeigen.

So eben ist im Druck erschienen und durch die **Chr. Fr. Müller**'sche Hofbuchhandlung zu beziehen:

Schulrede

zur Feier des 50jährigen Jubiläums der Schlacht bei Leipzig,
gehalten am Karlsruher Lyceum 17. Oktober 1863
von
Hofrath **Platz.**
Preis 6 kr.

Der Erlös ist für bedürftige Veteranen bestimmt.

Karlsruhe. Bei uns erschien soeben und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Predigt,

gehalten am 18. Oktober 1863 in der evang. Stadtkirche zu Karlsruhe
von
K. W. Doll,
Oberkirchenrathsassessor.
Preis 6 kr.

Auf Verlangen gedruckt mit der Bestimmung des vollständigen Erlöses für bedürftige Veteranen.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

So eben ist erschienen und in **A. Bielefeld's Hofbuchhandlung** zu haben:

Fest-Rede

zur Feier des achtzehnten Oktobers,
gehalten im Betsaale der israelitischen Religionsgenossenschaft zu Freiburg im Breisgau
von
Referendär **Heinsheimer.**
Der Reinertrag ist der Synagogenkasse gewidmet.
Preis 6 kr.

So eben erschien:

Zeitungs-Verzeichniß

von **Otto Molien** in **Frankfurt a. M.**
und
Haasenstein & Vogler in **Hamburg.**
7. Auflage. 1. Oktober 1863. Preis 10 kr. (3 Sgr.)

Dasselbe zeigt übersichtlich geordnet die Zeitungen aller Länder mit **Insertionspreisen**, deren **Auflagen** und wie oft die Blätter pr. Woche erscheinen; es übertrifft an Vollständigkeit und Genauigkeit alle bisher ausgegebenen.

Gegen Einsendung des Betrags an **Otto Molien** in **Frankfurt a. M.** wird dasselbe **franco** übermittelt. **Geschäftsfreunde erhalten es gratis und franco.**

Todesanzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Schwester, Karoline Schönthaler, in einem Alter von 24 Jahren und 8 Monaten in ein besseres Jenseits abzurufen. Wir bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1863.

Die tieftrauernden Geschwister.

Danksagung.

Für die innige Theilnahme an dem uns so schmerzlich betroffenen Verluste, und die ehrende Leichenbegleitung unseres seligen Vaters, Karl Gaa, sprechen wir Allen unsern herzlichsten Dank aus.

Die Hinterbliebenen.

Museum.

Wir bringen zur Kenntniß der verehrlichen Mitglieder, daß im Laufe dieses Winters nachstehende Tanzunterhaltungen stattfinden werden:

am 11. November Tanzunterhaltung,
„ 31. Dezember Ball,
„ 4. Januar Tanzunterhaltung,
„ 11. „ „
„ 18. „ „
„ 25. „ „
„ 1. Februar „
„ 8. „ Maskenball.

Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr Chorprobe von Mirjam's Siegsgesang, Erlkönig's Tochter und den Jahrszeiten.

Eintracht.

Mittwoch den 28. Oktober

Abend-Unterhaltung.

Anfang 7½ Uhr.

Das Comite.

Liederkranz.

Heute keine Gesangübung dafür **morgen** Abend 8 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 28. Oktober: Theater in Baden. **La Réole.** Oper in drei Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer. Musik von Gustav Schmidt.

Donnerstag den 29. Okt. IV. Quart. 113. Abonnementsvorstellung. **Blind und lahm.** Lustspiel in einem Akt, von Ludwig Robert. Hierauf: **Die Hagestolzen.** Lustspiel von A. W. Iffland; zu drei Akten eingerichtet von Eduard Devrient.

Notizen für Donnerstag 29. Oktober:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Fahrnißversteigerung a. d. Nachlasse des Kaufmanns Braunwarth, Vorm. 9 Uhr und Nachm. 2 Uhr, Langestraße Nr. 26.

Friedrichsthal, gr. Bezirksforstei: Holzversteigerung, aus großh. Hardtwalde, Abtheilung Zollersau. Zusammenkunft Morgens 9 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee am Blankenloch-Linkenheimer Weg.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

25. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 0	27″ 10,5‴	Nord	hell
12 „ Mitt.	+ 8¼	27″ 11,5‴	„	„
6 „ Abds.	+ 6¼	27″ 11,5‴	„	„
26. Okt.				
6 U. Morg.	— 1	27″ 10‴	Nord	hell
12 „ Mitt.	+ 10	27″ 11‴	„	„
6 „ Abds.	+ 7	27″ 11‴	„	„

Gestorben:

26. Okt. Christine Renaud, ledig, alt 63 Jahre.
27. „ Ludwig, alt 1 Jahr 3 Monate 20 Tage, Vater Registrator Scharnberger.
27. „ Karoline Schönthaler, Putzmacherin, ledig, alt 24 Jahre.

Die
Blumenfabrik von Dorn & Daumiller

empfiehlt ihr neues, reich assortirtes Lager von **Blumen, Braut- und Ballguirlanden, Vögeln, Schmetterlingen, Schmuckfedern** u. **Blumenbestandtheilen** 2c. 2c. zu äußerst billigen Preisen.

Rein leinene Taschentücher

von **bester Qualität** habe ich in den verschiedensten **Sorten und Größen** erhalten, welche ich zum **Fabrikpreise** verkaufe.

R. L. Homburger,
Langestraße Nr. 203.

Gänzlicher Ausverkauf
des
Weißwaaren-Lagers
von
M. S. Laubheimer.

Zur gefälligen Beachtung.

Um vor unserm demnächstigen Umzuge mit unserm Lager möglichst zu räumen, verkaufen wir von heute an bis nächsten Samstag zu herabgesetzten Preisen.

D. Veit & Cie.,
früher S. Veit,
Langestraße Nr. 48.

Anzeige und Empfehlung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das

Gasthaus zum Geist

in Karlsruhe von Herrn W. Baumgärtner käuflich übernommen habe und dasselbe vom 23. d. M. an antrete, wobei ich mich zu geneigtem Besuche bestens empfehle, und bitte, das meinem Vorgänger geschenkte Zutrauen geneigtest auf mich übertragen zu wollen, unter Zusicherung **prompter** und **reeller** Bedienung.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1863.

August Kühn.

Anzeige und Empfehlung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich aus dem Gasthaus zum schwarzen Adler in das

Gasthaus zum Lamm,

welches ich käuflich übernommen habe, am 23. d. M. gezogen bin, wobei ich mich zum geneigten Besuche meinen Gönnern bestens empfehle, und bitte, das mir früher gewordene Vertrauen in meiner dermaligen Wirthschaft wieder schenken zu wollen, unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1863.

Jakob Mai.

Konzert-Anzeige.

Künftigen Freitag den 30. d. M. findet das **erste,** dem allgemeinen Publikum zugängliche Abonnementskonzert des Großh. Hoforchesters im **großen Museums-Saale** statt.

Programm.

1. **Sinfonie** von J. Haydn (D-dur).
2. **Recitativ** und **Arie** von Händel.
3. **Concerto** für die Violine von F. David.
4. **Pastoral-Sinfonie** von L. van Beethoven.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Abonnements-Preise.

Das Abonnement für alle „sechs" Konzerte beträgt:

für einen reservirten Platz im Saale	6 fl. — kr.
für einen nicht reservirten Platz im Saale	4 fl. 48 kr.
auf die Gallerie	3 fl. 36 kr.

Familien-Billets.

Reservirte Plätze, von 3 Personen an, à Person	4 fl. — kr.
Nicht reservirte Plätze, von 3 Personen an, à Person	3 fl. 12 kr.
Auf die Gallerie, von 3 Personen an, à Person	2 fl. 24 kr.

Zur Sicherung der reservirten Plätze sind geeignete Vorkehrungen getroffen.

Abonnementskarten sind täglich von 10—12 und 2—4 Uhr (mit Ausnahme Mittwochs) im **Billetverkaufs-Bureau des Großh. Hoftheaters** zu haben.

Auch kann man noch Abends an der Kasse abonniren.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich einem verehrlichen Publikum, besonders den Bewohnern vor dem Ettlinger- und Friedrichsthor die Anzeige zu machen, daß ich unter dem Heutigen hier ein

Spezerei-, Cigarren-, Tabak- und Kurzwaaren-Geschäft

eröffnet habe.

Mein eifrigstes Bestreben wird es sein, durch gute Waare, billige Preise und prompte Bedienung mir das Vertrauen meiner Abnehmer zu erwerben.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1863.

Karl Pfisterer, Bahnhofstraße Nr. 4.

Wohnungsveränderung und Geschäfts-Empfehlung.

Ich beehre mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich meine seitherige Wohnung verlassen habe und **Eck der Herren- und Amalienstraße Nr. 2** eingezogen bin.

So wie bisher wird es auch fernerhin mein eifrigstes Bestreben sein, durch gute, schöne und dauerhafte Arbeit das mir zu Theil werdende Vertrauen zu rechtfertigen, und empfehle mich zu Aufträgen in meinem Gewerbe bestens.

Max Fischer, Schuhmachermeister.

Die rühmlichst bekannten

Stollwerk'schen Brust-Bonbons,

welche auf der Pariser Industrie-Ausstellung 1855 mit der **Medaille gekrönt** wurden, sind stets vorräthig, das Paquet à 14 Kreuzer, bei Herrn **Fr. Herlan**, Langestraße Nr. 100.

Franz Stollwerk, Hoflieferant in Köln a. Rh.

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer u. ostindischer Waaren

von

J. T. Ronnefeld in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei **Heinrich Schnabel,**

am Marktplatz.

Englische und französische Halsbinden,

das Neueste für die Wintersaison,

Kravattennadeln und Manschettenknöpfe

bei **F. Wolff & Sohn,**

Hoflieferanten.

Karl Lange, Schlossermeister,

Stephanienstraße Nr. 21,

bringt sein nunmehr wieder gut assortirtes Lager

selbstgefertigter eiserner Bettladen

zur geneigten Abnahme in empfehlende Erinnerung.

DR. BÉRINGUIER'S AROMAT. KRONENGEIST
(Quintessenz d'Eau de Cologne)

Original-Flasche 45 kr.
Original-Kiste 3 fl. 30 kr.

In **Dr. Béringuier's** k. k. priv. **Kronengeist** ist der feinste, flüchtige Aethergeist mit den wohlriechenden, belebenden und stärkenden Theilen der auserlesensten und kostbarsten Ingredienzien der Pflanzenwelt solchergestallt verbunden, dass er von den delikatesten Personen beider Geschlechter und den geübtesten Kennern sicherlich allen ähnlichen Producten vorgezogen werden wird — nicht nur als ein köstliches Riech- und Waschwasser, sondern auch als ein herrliches Unterstützungsmittel zur Ermunterung der Lebensgeister und zur Stärkung der Nerven.

Dr. Béringuier's Kräuter-Wurzelöl.

Frei von allen schädlichen Beimischungen, zusammengesetzt aus den bestgeeignetsten Pflanzen-Ingredienzien und öligen Stoffen, reichhaltig gesättigt mit Kohlenstoff, dessen ausserordentlichen Einfluss neuere Forschungen so evident festgestellt; reihet sich **Dr. Béringuier's** k. k. priv. **Kräuter-Wurzelöl** den allerbesten derartigen Erzeugnissen ebenbürtig zur Seite und wird sicherlich jeder distinguirten Toilette zur besondern Zierde gereichen; jede für längeren Gebrauch ausreichende Original-Flasche kostet 27 kr.

Gebrüder Leder's Balf. Erdnußöl-Seife

ist als ein höchst mildes, verschönerndes und erfrischendes Waschmittel anerkannt; sie ist daher zur Bewahrung einer gesunden, weissen, zarten und weichen Haut bestens zu empfehlen, und namentlich auch für Damen und Kinder mit zartem Teint besonders angezeigt. Als **Rasirseife** gebraucht, gibt sie einen dicken, langstehenden Schaum und macht das Barthaar weicher als jede Andere, à Stück 11 kr., 4 Stück in einem Paket 36 kr.

☞ **Alleinverkauf für Carlsruhe bei Carl Benj. Gehres.** Langestrasse Nr. 139.

Grover & Baker's Nähmaschinen-Compagnie
in Boston und New-York.
Garantie auf 2 Jahre.

Bei Ankauf einer Maschine ist der Unterricht gratis.

Auch wird stets jede Art Näharbeit, als: Stiefel zu steppen von Leder und Lasting, Verzierung auf Kleider, Mantillen, Mäntel ꝛc., sowie ganze Aussteuern angenommen und pünktlich besorgt.

Maschinen werden mit der Arbeiterin tagweise verliehen.

Agentur und Niederlage für das Großherzogthum Baden bei Frau **Luise Spies** in Karlsruhe, Waldstraße Nr. 2.

Mädchen, welche das Weißnäzen erlernen wollen, finden unentgeldlich Aufnahme.

Unterricht auf der Maschine wird gegen billiges Honorar ertheilt.

Nur 1½ Gulden

baar oder gegen Post-Nachnahme kostet bei unterzeichnetem Bankhause ein viertel Originallos (keine Promesse) zu der am 25. und 26. November unter Garantie hiesiger Regierung stattfindenden Ziehung der großen

Staats-Gewinne-Verloosung,

welche letztere in ihrer Gesammtheit 14,800 Gewinne enthält, worunter solche von:

ev. fl. **200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000** ꝛc. ꝛc.

(Ganze Loose kosten 6 fl. und halbe 3 fl.) Die Gewinne werden baar in Vereins-Silber-Gulden durch unterzeichnetes Bankhaus in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. — **Man beliebe sich daher direct zu wenden an das Haupt-Depot bei Stirn & Greim in Frankfurt a/M.**

NB. Außer den Gewinnbeträgen werden durch Unterzeichnete auch die planmäßigen Freiloose verabfolgt.

Laut Jedermann zu Diensten stehenden amtlichen Listen wurden durch unsere Vermittlung wieder in jüngster Zeit folgende Capitalpreise gewonnen, resp. ausbezahlt, fl. **115,000, 100,000, 70,000, 50,000, 35,000, 30,000, 25,000** ꝛc. ꝛc.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Wir machen hiermit die ergebenste Anzeige, daß wir unsere seitherige Wohnung, innerer Zirkel Nr. 20, verlassen und das Haus **Karl-Friedrichstraße Nr. 22** (Rondelplatz) bezogen haben.

Bei dieser Gelegenheit empfehlen wir für die bevorstehende Wintersaison eine sehr geschmackvolle Auswahl der modernsten **Filzhüte** für Damen und Kinder zu äußerst billigen Preisen.

Geschwister Bernauer.

NB. Bis zur Vollendung unseres neuen Ladens ist der Eingang in's Verkaufslokal durch die Hausthür.

Die Tuch-Handlung
von
Mayer Seeligmann,
Ritterstraße Nr. 14, neben dem Erbprinzen,

ist für die **Spätjahr-** und **Wintersaison** in **allen Qualitäten:**

Schwarzer Tuche und Buckskins,
sowie der
Neuesten Mode-Buckskins, Paletotstoffe, Halsbinden und Foulards

reichlichst assortirt und empfiehlt solche **zu außerordentlich billigen Preisen.**

P.S. Vormjährige **Düffel** und **Velours** } zu Röcken à 2 fl. — kr. die Elle.
" **Double-Düffel** } zu Röcken à 2 fl. 30 kr. die Elle.
" **Winter-Buckskins** zu Hosen à 1 fl. 48 kr. die Elle und höher.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 28. Oktober:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Oelgemälde

Mehrere Arbeiten junger badischer Künstler. — Scene aus dem Thierleben, von C. F. Deiker.

Kupferstiche:

24 Blatt nach Originalgemälden von David Teniers, geb. 1610 † 1690. — 40 Blatt Radierungen verschiedener Meister. — Le Tintoret au lit de mort de sa fille, nach Coignet, gest. von Martinet. — Un Portrait mal payé, nach Girardet, gest. von P. Girardet. — Moise exposé sur le Nil, nach De la Roche, gest. von Dupont. — Marie dans le désert, nach De la Roche, gest. von Martinet. — Pic de la Mirandole, nach De la Roche, gest. von Francois. — La Vierge à la vigne, nach De la Roche, gest. von Jesi. — Die preußischen Helden, von A. Menzel, in Holz geschnitten, von Kretzschmar, Fortsetzung.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Eintracht: Abendunterhaltung. Anfang 7½ Uhr.

Theater in Baden:

„La Réole", Oper in 3 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer. Musik von Gustav Schmidt.

Donnerstag den 29.:

Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 10—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Blind und lahm", Lustspiel in einem Akt, von Ludwig Robert. Hierauf: „Die Hagenstolzen", Lustspiel von A. W. Iffland; zu drei Akten eingerichtet von Eduard Devrient.

Freitag den 30.:

* Im **Großh. botanischen Garten** sind die **Pflanzenhäuser** dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Erstes Abonnementskonzert des Großh. Hoforchesters im Museums-Saale, dem Gesammtpublikum zugänglich. Anfang 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Sonntag den 1. November:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Die Jüdin"; große Oper in 5 Akten, von Halevy.

* **Fremde**, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Karlsruher Kunstverein.
Immerwährende Ausstellung, vorläufig noch in Nr. 19 der Amalienstraße.

Geöffnet täglich von 11 bis 1 Uhr.

Ausgestellt: Madonna, von A. Hengartner in Konstanz. Das Herlein, von Anna Barth in München. Das Verlangen, von C. Schröder in Braunschweig. Dame am Fenster, von Geyer in Augsburg. Don Quixotes, von Demselben. Die Leihbibliothek, von R. S. Zimmermann in München. Landschaft, Mondbeleuchtung, von G. Saal in Baden.

Schuh- und Stiefel-Lager
bei Louis Steurer, am Spitalplatz Nr. 30.

Gewöhnliche Rohrstiefel 2 fl. 42 kr., feine 5 fl., starke rindlederne Halbstiefel 4 fl. 15 kr., dergleichen doppelsohlige 5 fl., dergleichen große Rohrstiefel 5 fl. 15 kr., kalblederne Frauenschuhe zum Schnüren 1 fl. 30 kr., kalblederne Mädchenstiefel mit Absätzen, starke, gute Waare, 1 fl. 45 kr., dergleichen Frauenstiefel 2 fl. 30 kr., feinere 3 fl., lederne Kinderstiefel 1 fl. bis 1 fl. 12 kr.

Einladung.

Zu einer Besprechung über die nächste Wahl der beiden ev.-prot. Pfarrer hiesiger Gemeinde werden die Wahlberechtigten auf Mittwoch den 28. d. M., Abends 6 Uhr, in den Bürgerverein eingeladen.

Aus Auftrag mehrerer Wähler.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Schmied, Kfm. m. Tochter von Zürich. Walter, Kaufm. v. Cöln. Heininger v. Constanz Apfelbaum v. Zelle. Menet-Langenegger v. Constanz. Dr. Schinzinger v. Freiburg. Laumann, Kfm. v. Bern.

Drei Lilien. Müller, Kfm. v. Berlin. Kautz, Kfm. v. Genua.

Englischer Hof. v. Eschbach von Eschbach. Graf Zigia m. Fam. a. Rußland. v. Wiedeholt aus Dänemark. Neuber v. Wien. Hacher v. Gmünd. Weyermann, Fabr. v. Elberfeld. Roth, Kfm. v. Rathvormwald. Wesel, Kfm. v. Frankfurt. Stockner, Kfm. v. Hamburg. Erthel, Kfm. v. Lahr. Baron de Boudere m. Frau a. Rußland. Frhr. v. Titolf, Rent v. Riga. Feibes, Rent. v. Dresden. Irood, Rent. m. Fam. v. Bonn. Hoffmann, Fabr. von Buchholz. Stoll m. Sohn a. Holland. Fischer u. Dreifus, Kfl. von Frankfurt. Eisig, Kfm. v. Elberfeld. Wunsch, Kfm. von Brüssel.

Erbprinzen. Bolongaro, Fabr. v. Frankfurt. Anders, Kfm. v. Heidelberg. Graf u. Rosenthal, Kaufl. v. Hanau. v. Stotzingen v. Steißlingen. Aikelin, Kfm. v. Stuttgart. Rath, Rent v. Müllheim. Mohrstelt, Kfm. v. Reichenbach. Polsky, Rent. a. Polen. Gretsch, Kaufm von Mannheim. Forstner, Kfm. v. Chemnitz. Denzel, Kaufm. v. München. Berthelsmann, Kfm. v. Bielefeld.

Geist. Bauer, Postverwalter v. Spaichingen. Fromherz, Kfm. v. Mannheim.

Goldener Adler. Frau Berger v. Stuttgart. Wagner, Ingenieur v. Straßburg. Blumenschein, Kfm. v. München. Achter, Bezirksförster v. Stuttgart. Wagner, Weinhdl. m. Fam. v. Freiburg. Jak, Stud. v. Mühlheim. Egli, Stud. v. Tübingen. Reußt, Kfm. v. Wesel. Knecht, Agent von Frankfurt. Hafner, Part. v. Donaueschingen. Frau Hahn v. Demstein.

Goldenes Lamm. Kuhn, Lehrer v. Lohrbach. Schwarz, Fabr. v. Straßburg.

Goldener Ochse. Gaum, Kfm. v. Bretten. Schnitzberger, Ingen. v. Innsbruck. Stadler, Kfm. v. Stuttgart.

Goldene Traube. Baudort, Rent. von Sigmaringen.

Grüner Hof. Boudouin m. Frau v Aachen. Schenk, Ingenieur v. Gerlachsheim. Rietmann, Ingenieur v. Mosbach. Reimann, Kfm. v. Wien. Beideck, Bezirksförster v. Pforzheim. Scherer, Kfm. v. Bonn. Demnich, Kfm. von Wiesbaden. Faber, Part. v. Hanau. Trubert, Apotheker v. Bern.

Hôtel Große. von Rüdt von Bödigheim. Honecker, Kfm. v. Frankfurt. Franken, Kfm. v. Aachen. Betz von Annweiler. Flammersheim, Kfm. v. Cöln. Kiefer, Kfm. v. Eupen. Rocker, Kfm. v. Neuß. Neidhöfer, Kaufm. v. Mainz. Hammacher, Kfm. von Cöln. Neugaß, Kfm. von Frankfurt. Heß, Kfm. v. Frankfurt. Reimann, Kfm. von Elberfeld. Wauser, Kaufm. v. Stuttgart. v. Graudidier, Rent. a. Rußland. Wolters, Kfm. v. Odenkirchen. Bien, Kaufm. v. Fürth. Frau Caßmann m Fam. von Weimar. Dunstheimer, Kfm. v. Aachen. Hellner, Kfm. v. Stuttgart. Tillmaus, Kfm. v. Elberfeld. Salzmann, Fabr. m. Fam. v. Ulm. Weber, Kfm. v. Neuß. Diehl, Fabr. v. Pirmasens. Mevius, Fabr. v. Iserlohn. Werer, Fabr. v. Braunschweig. Franke, Rent. m. Sohn v. Stuttgart. v Zweyerntzoff, Rent. a. Rußland. Schroff, Rent. v. Constanz. Herstadt, Kfm. v. Frankfurt. Bußjäger, Kaufm. von Bremen. Reppert, Kfm. v. Saarbrücken. Wilke, Kaufm. v. Greiz. Friedel u. Heilnert, Kfl von Stuttgart. Vogd, Rent. von Hamburg. Judell, Kfm. v. Frankfurt. Wolber, Kfm. v. Schramberg. Döbner, Kfm. v. Minden.

König von England. Liebmann, Kaufm. v. Berlin.

Pariser Hof. Dürr, Hofmaler v. Freiburg. Sulzer, Ingenieur v. Heidelberg. Schöninger, Kfm. m. Frau von Rastatt. Reisert, Kfm. v. Kandel. Mengel, Polytechn. v. Gera. Frau Gesell m. Fam. v. Pforzheim.

Prinz Max. Half v. Wien. v. Lorr, Maler v. Athen. Bibs, Beamter von Basel. Gotha, Postbeamter v. Baden. Föber, Beamter m. Frau v. Basel.

Ritter. Warg, Kfm. v. Freiburg. Baum, Kfm. von Mainz.

Römischer Kaiser. Gerber, Pfarrer von Landau. Dreher, Apotheker m. Frau a. Schlesien. Haas v. Hamburg. Seiler, Kfm. v. Lützelburg. Fräul. Kraft v. Ulm. Bauer, Advokat v. Hanau. Groß, Priv. v. Basel. Jung, Stud. v. Heidelberg.

Rothes Haus. Straub, Kfm. u. Moser, Stud. von Heidelberg. Nergel v Morfeld. Gengenbach, Fabrik von Frankfurt. Molder, Fabr. v. Schaffhausen. Blum, Hauptlehrer v. Griesbach. Schellwitz, Kfm. v. Hamburg. Abel, Kfm. v. Genf. Ropple, Postverwalter v. Colmar. Faks, Weinhdl. v. Thiergarten. Bengel, Verwalter v. Bruchsal. Müller, Fabr. v. Breslau. Hepenfalz, Architekt v. Straßburg.

Schwan. Demker, Kfm v. Moldau.

Schwarzer Adler. Wagner, Kaufm. von Schönau. Dreher, Kunstmüller v. Ulm.

Stadt Lahr. Simon, Kfm. v. Bretten. Daub, Lehrer v. Geisbäuern. Wagner, Kfm. v. Tübingen. Haubensak, Kfm. v. Gönningen. Frank, Kfm. v. Lahr. Frau Strauß v. Müllheim.

Stadt Pforzheim. Dietsche, Kfm. v. Freiburg. Leiblein, Kfm. v. Mannheim.

Weißer Bär. Ritter von Wien. Schmid, Kfm. von Offenburg. Ernst, Kfm. v. Ehntville. Reischer, Kfm. von Stuttgart. Geschwind, Fabr. von Pforzheim. Fleikampf, Kfm. v. Stuttgart. Lachner, Musikdirektor v. Mannheim. Abele, Baumstr. v. Gernsbach. Mößner, Fabr. v. Schorndorf. Frieß v. Emmendingen. Schwerer, Wirth v. Paris. Kaiser u. Kling, Stud. v. München. Kaiser, Oberamtmann v. Pfullendorf. Bute, Metzgermstr. v. Ludwigsburg. Kuhn, Kfm. v. Straßburg. Blind, Kfm. v. Stockach. Loh, Stud. v. Tübingen.

In Privathäusern.

Bei v. Schalberg: General v. Entreß-Fürsteneck v. Stuttgart.

Wochengottesdienst — Donnerstag 29. Okt. Kleine Kirche, Vorm. 9 Uhr: Hr. Vikarius Helding.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.